

Wietersdorfer liefert mit Salanit 80.000 Tonnen Zement für Sloweniens größtes Infrastruktur-Projekt „Brežice“

Brežice / Klagenfurt, Dezember 2016 – „Brežice“ soll etwa ein Prozent des jährlichen Strombedarfs Sloweniens abdecken und ist derzeit das größte Infrastruktur-Projekt des Landes. Das hochmoderne, vollautomatisierte Wasserkraftwerk am unteren Flusslauf der Save wird nach behördlicher Endabnahme 2018 in Betrieb gehen. Derzeit wird an der Uferstabilisierung zur Stauseeerrichtung gearbeitet. 80.000 Tonnen Zement – rund 75 Prozent des Gesamtvolumens – für das Projekt (Kraftwerk und Stausee) stammen von Salanit Anhovo d.d., einem Tochterunternehmen der Kärntner Wietersdorfer Gruppe.

Der Abschluss eines für Slowenien bedeutsamen Infrastruktur-Projekts rückt in greifbare Nähe: die Errichtung des Flussspeicherkraftwerks Brežice samt Stausee, mit deren Bauarbeiten 2014 gestartet worden war. Mit einer Nennleistung von 45 MW und einer durchschnittlichen Jahresproduktion von 161 GWh „grünem Strom“ soll die Anlage nicht nur den Spitzenstrombedarf des Landes decken, sondern auch wesentlich zur Versorgungssicherheit beitragen.

Spezialzement für Brežice vom Marktführer Salanit Anhovo d.d.

Der Bau der Dammanlage erforderte mehr als 78.000 m³ Beton. Etwa 24.000 Tonnen dreier unterschiedlicher Zementarten fanden dabei – Zement ist wesentlicher Bestandteil bei der Beton-Produktion – Verwendung. Bereitgestellt wurde dieser vom Wietersdorfer Tochterunternehmen Salanit Anhovo d.d., dem Marktführer bei Zement in Slowenien. Zum Einsatz kam vorrangig ein spezieller, extra von Salanit für das Projekt entwickelter Zement mit besonders niedriger Hydratationswärme. Eine solche ist für massive Bauwerke notwendig, da es sonst zu Schäden im Beton – in diesem Fall in der Staumauer – kommen kann.

Produziert wurde der Beton von den Auftraggebern CGP AG aus Novo Mesto und Kostak AG aus Krško in zwei eigens errichteten Betonmischwerken in unmittelbarer Nähe zur Baustelle. Gesamtleistung der Erzeugung: 140m³ Beton pro Stunde.

Uferstabilisierung für 20 Millionen Kubikmeter fassenden Stausee

Ergänzend zur Dammerichtung startete das Unternehmen Riko d.o.o. 2016 mit den Bauarbeiten zum projektierten Stausee: Mittels Betoninjektion werden die Ufer aufgeschüttet, verstärkt und stabilisiert. 55.000 Tonnen werden auch hier von Salanit Anhovo d.d. geliefert. Insgesamt stammen somit rund 80.000 Tonnen Zement für

das Infrastruktur-Projekt „Brežice“ – etwa 75 Prozent des Zement-Gesamtvolumens – aus dem Hause Wietersdorfer.

Der aufgeschüttete See wird sich über ein Gebiet von 16km flussaufwärts erstrecken, 20 Millionen Kubikmeter Wasser fassen und eine Oberfläche von etwa 300 Hektar Landmasse bedecken. Die Arbeiten zur Uferstabilisierung sollen noch 2016 abgeschlossen sein.

Brežice wird zur Gänze automatisiert und unbemannt betrieben werden und ist das fünfte von sechs geplanten Wasserkraftwerken im unteren Bereich der Save.

Über Wietersdorfer

Die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit Hauptsitz in Klagenfurt (Österreich), ist ein Mischkonzern der Baustoff- und Rohrbranche. Zu den Geschäftsfeldern des Unternehmens zählen Zement & Beton, Kalk, Baustoffe, HOBAS und POLOPLAST. Mit insgesamt 76 Niederlassungen in 38 Ländern ist die WIG Wietersdorfer Holding GmbH mit ihren Marken w&p, Baunit, Salanit, KEMA, HOBAS, POLOPLAST national und international stark vertreten. Insgesamt beschäftigt das Unternehmen im In- und Ausland mehr als 2.800 MitarbeiterInnen, ist an 28 Produktionsstandorten aktiv und erwirtschaftete im Jahr 2015 einen Umsatz von 541,6 Mio. EUR.

Das Unternehmen ist seit seiner Gründung im Jahr 1893 von Philipp und Gottlieb Knoch zu hundert Prozent in Familienbesitz.

Geschäftsfeld Zement und Beton

Die Wietersdorfer Zement Holding GmbH entwickelt, produziert und vertreibt hochwertige Zemente und Betone im In- und Ausland. Mit den Tochtergesellschaften w&p Zement GmbH mit Hauptsitz in Österreich, w&p Cementi mit Hauptsitz in Italien und Salanit Anhovo d.d. mit Hauptsitz in Slowenien, ist das Unternehmen in dieser Sparte Marktführer in Südösterreich und Slowenien.

Kontakt & Rückfragen:

Mag. Nicola Treitl,
Unique Public Relations GmbH
Schönbrunner Straße 297, Stiege 1, 3.Stock, 1120 Wien
T: +43 1 877 55 43 53,
E: nicola.treitl@unique-relations.at
W: www.unique-relations.at